

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.368.811

Wien, 12. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Oxonitsch, Maximilian Köllner, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Mai 2023 unter der Nr. **15026/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Schwimmunterricht und Schwimmkurse in Österreich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Im Regierungsprogramm ist ein „österreichweites Konzept für Gratisschwimmkurse für alle Menschen“ vorgesehen. In welchem Stadium befindet sich die Ausarbeitung dieses Konzeptes? Für welches Datum ist die Fertigstellung geplant? Welche konkreten Inhalte wurden bereits fixiert?*

Die Bundesregierung hat sich in ihrem Regierungsprogramm zum Ziel gesetzt, ein umfassendes Angebot von Gratis-Schwimmkursen zu etablieren. Dieses Vorhaben wurde durch die Corona-Pandemie gebremst, da viele Schwimmkurse nicht stattfinden konnten, insbesondere auch jene, die als Teil des Schulunterrichts vorgesehen waren. Seit dem Sommer 2022 können Schwimmkurse wieder in größerem Umfang stattfinden. Durch den Aufholbedarf der beiden vorangegangenen Pandemiejahre überstieg die Nachfrage das

Angebot, die Schwimmkursanbieter stießen, nicht zuletzt durch die begrenzt verfügbaren Wasserflächen, an ihre Grenzen. Fast alle ausgeschriebenen Schwimmkurse waren in kürzester Zeit ausgebucht. Ab 2023 dürfte dieser Aufholprozess abflachen, wodurch sich vermehrt die Möglichkeit ergeben wird, mit gezielten Fördermaßnahmen den hohen Anteil von schwimmfähigen Personen (laut OECD-Studie 2019 liegt Österreich weltweit Rang 9) zunächst auf das Prä-Corona-Niveau zu führen und in der Folge auszubauen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat im Juni bereits mit dem „Monat des Schulsports“ u.a. Akzente mit Schwimmkursen und Schwimmtagen gesetzt, das Sportministerium wird im Herbst Initiativen für mehrere Zielgruppen implementieren. Im Fokus werden dabei Volksschulkinder, Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Milieus sowie Migrant:innen stehen. Die Initiativen des BMKÖS sollen dabei auch die Förderprogramme der Bundesländer, deren Zuständigkeit per Verfassung festgelegt ist, ergänzen und verstärken. Weiters laufen derzeit auch Sondierungsgespräche mit dem Österreichischen Schwimmverband, der u.a. eine einheitliche, hochwertige Qualifizierung von Schwimmtrainer:innen anpeilt.

Zu Frage 2:

- *Im Sportausschuss am 30.11.2022 unterstrich HVK Werner Kogler den notwendigen Aufholbedarf in Sachen Schwimmunterricht und berichtete von Verhandlungen mit Hotelbetrieben bezüglich der Bereitstellung von Wasserflächen. Welche Wasserflächen waren Gegenstand der Verhandlungen und welche konkreten Ergebnisse liegen bis heute vor?*

Um die österreichweit für Schwimmkurse nutzbaren Wasserflächen zu optimieren, hat das Sportministerium Kontakt mit der Hoteliereinigung aufgenommen. Im Rahmen einer breit angelegten Erhebung wurde eruiert, wie viele Betriebe Interesse daran haben, die hoteleigenen Wasserflächen für Schwimmkurse zur Verfügung zu stellen. Insbesondere in im stark nachgefragten urbanen und suburbanen Bereich war das Angebot allerdings gering.

Das mit den Bundesländern abgestimmte Projekt einer digitalen Sportanlagen-Datenbank sieht jedoch einen Sportstätten-Entwicklungsplan vor, der das Datenmaterial im Bereich adäquate Schwimmsportstätten bzw. Wasserflächen für weitere relevante strategische Entscheidungen liefern wird. Die entsprechenden Erhebungen werden aller Voraussicht nach im letzten Quartal 2023 starten.

Zu den Fragen 3 bis 15:

- *Für Juni 2022 kündigte HBM Polaschek unter Ausrufung eines „Sport-Monats“ an, dass pro Klasse 500 Euro für Schwimmkurse bereitstehen würden. Wie viele Schulklassen wurden im Juni 2022 entsprechend gefördert? (Bitte um Darstellung der geförderten Klassen, sowie der ausbezahlten Förderbeträge unter Aufschlüsselung nach Bundesländern, Schultypen und Schulstufen in Relation zu Gesamtzahlen)*
- *Wie viele Schüler*innen und Klassen hatten bis dato im Schuljahr 22/23 Schwimmunterricht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern, Schultypen und Schulstufen in Relation zu Gesamtzahlen)*
- *Wie viele Schüler*innen und Klassen hatten im selben Zeitraum (September bis Mai) im Schuljahr 18/19 Schwimmunterricht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern, Schultypen und Schulstufen in Relation zu Gesamtzahlen)*
- *In wie vielen Schulen gab es im Schuljahr 22/23 Schwimmunterricht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern in Relation zu Gesamtzahlen)*
- *Liegen dem Ministerium Informationen oder Daten vor, wie viele Schulen derzeit in der Lage sind Schwimmunterricht anzubieten und wie viele Schulen diese Möglichkeit aufgrund fehlender Schwimmflächen nicht haben? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern in Relation zu Gesamtzahlen)*
- *Welche Maßnahmen wurden gesetzt, um jene Schulen zu unterstützen, die derzeit keinen Schwimmunterricht anbieten können?*
- *Mit Schuljahr 23/24 sollen österreichweit neue Lehrpläne für Primar- und Sekundarstufe I in Kraft treten. Sind Änderungen bezüglich des Schwimmunterrichts geplant? Falls ja: Welche?*
- *Wie viele Personen absolvierten im Jahr 2022 die Ausbildung zur diplomierten Schwimmtrainer*in?*
- *Wie viele Personen absolvierten in den Jahren 2018 und 2019 die Ausbildung zur diplomierten Schwimmtrainer*in?*
- *Wie viele neue Schwimmtrainer*innen wären nötig, um den diesbezüglichen Mangel in Österreich auszugleichen?*
- *Haben Sie Maßnahmen ergriffen, um dem Mangel an Schwimmtrainer*innen in Österreich entgegenzuwirken? Falls ja: Welche? Falls nein: Warum nicht?*
- *Wie viele Lehrkräfte sind derzeit berechtigt Schwimmunterricht abzuhalten? Liegt diesbezüglich aus Sicht des Ministeriums ein Mangel vor?*
- *Kam es in Österreich in den letzten 3 Jahren zu Unfällen im Rahmen des Schwimmunterrichts? Falls ja: Welche haftungsrechtlichen Folgen resultierten daraus?*

Es darf mitgeteilt werden, dass die Fragen keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts betreffen.

Mag. Werner Kogler